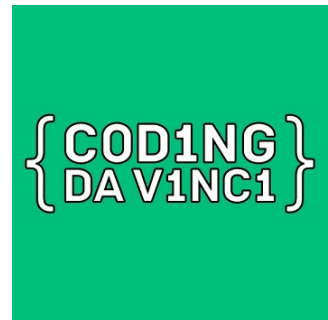


**Newsmeldung zur Preisverleihung am 6. Juli:  
Coding da Vinci - Der Kultur-Hackathon  
Berlin, den 06.07.2014**



## Coding Da Vinci - Der Kultur-Hackathon

Es war ein heißer Tag! Die Projektteams von Coding da Vinci waren mit Feuereifer dabei, haben in nur zehn Wochen tolle Arbeit geleistet und heute im Jüdischen Museum Berlin präsentiert, was sie gemacht haben.

Gleich am Anfang: Es hat sich auf ganzer Linie gelohnt! Die Kulturdaten, die von 16 deutschen Kulturinstitutionen zur Verfügung gestellt wurden, sind genutzt worden. Auf ganz unterschiedliche Art und Weise, mit vollkommen verschiedenen Herangehensweisen.

So viele Ideen sind entstanden und umgesetzt worden. Die Teams fanden es super, dass die Zusammenarbeit untereinander so toll war, gerade über den für einen Hackathon langen Zeitraum von zehn Wochen. Und auch „Endlich Kontakt zu den Museen!“ zu bekommen, hat z. B. Claus Höfele besonders an Coding da Vinci gefreut. Die Kulturinstitutionen haben gesehen, was mit ihren Daten alles möglich ist; worüber sie vorher nicht unbedingt nachgedacht haben. So sagte z. B. Wolfgang Both, einer der Unterstützer des Kultur-Hackathons, über die Liste der im Nationalsozialismus verbotenen Publikationen: „Endlich ist die nackte Liste zur Anschauung gebracht. Ich bin stolz und berührt. Wir wissen jetzt, dass 19.000 Bücher betroffen sind.“

Die Bandbreite der Projekte der 17 Teams, die heute präsentiert haben, ist riesig. Sowohl inhaltlich als auch technisch. Jedes Projekt ist auf seine Art einzigartig und wir sind stolz, was alles geleistet wurde. Doch natürlich war es auch ein Wettbewerb.

### **Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

Helene Hahn | Projektleiterin Coding da Vinci |  
[helene.hahn@okfn.org](mailto:helene.hahn@okfn.org) | Tel: +4930 57703666 2

Die folgenden fünf Projekte von der Jury prämiert:

Kategorie	Projekt	Gewinner
most technical	Alt-Berlin: Die historische Entwicklung Berlins	Claus Höfele
most useful	Inside – 19xx: Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums	Kai Teuber, Jonas Parnow, Kristin Sprechert, Dierk Eichel, Daniel Bruckhardt, Jeremy Lewis, Clemens Wilding, Frederike Kaltheuner, Michael Hintersonnleitner
best design	EthnoBand	Thomas Fett
funniest hack	Cyberbeetle	Kati Hyppa, Tomi Hyppa
out of competition	zzZwitscherwecker	Christoph Hornig, Anne Weißschädel, Stephanie Weber, Simon Könnecke, David Gomez

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! Und vielen Dank an alle Teilnehmenden, für ihren großen Einsatz, für ihre Ideen und die Umsetzungen!

Es war eine schöne, entspannte Atmosphäre im Jüdischen Museum Berlin. Mit einem sehr neugierigen Publikum, das begeistert von einzelnen Präsentationen, aber auch vom gesamten Projekt Coding da Vinci war.

Die Reaktionen aller Beteiligten haben gezeigt, dass Kultur und Technik sich wunderbar ergänzen zusammenpassen. Im nächsten Jahr mit noch mehr Datensätzen für noch mehr kreative Projekte.

**Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

Helene Hahn | Projektleiterin Coding da Vinci |  
[helene.hahn@okfn.org](mailto:helene.hahn@okfn.org) | Tel: +4930 57703666 2